



**Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Landtagspräsident
Max Hiegelsberger und Europa-Landesrat Markus Achleitner:
Der Landhauspark erklingt zum Europa-Tag**

***„Der Europatag wird alljährlich am 9. Mai für Frieden und Einheit in Europa begangen. Er markiert den Jahrestag der Schuman-Erklärung, in der Robert Schuman seine Idee für eine neue Form der politischen Zusammenarbeit in Europa vorstellte, die einen Krieg zwischen den Nationen Europas undenkbar machen sollte. Robert Schumans Vorschlag gilt als Geburtsstunde dessen, was wir heute die Europäische Union nennen“,* heißt es auf der Website der Europäischen Union.**

Da der 9. Mai 2024 auf den Feiertag Christi Himmelfahrt fällt, richtete die Europa-Informationsstelle Europe Direct ihren Aktionstag zu Ehren Europas bereits am Mittwoch, dem 7. Mai, aus. Im Landhauspark rund um den Sitz der Oö. Landesregierung und des Oö. Landtags fanden eine Vielzahl an Informationsangeboten, Mitmachaktionen und mit dem Europahymnen-Flash Mob auch ein musikalischer Höhepunkt statt. Knapp 20 Jungmusikerinnen und Jungmusiker des Oberösterreichischen Landesmusikschulwerks, aufgeteilt auf Schlagwerker und Bläser, gaben eine rhythmisch mitreißende Version der Europahymne zum Besten. Der Europatag steht dieses Jahr auch klar im Zeichen der Europawahl 2024 und soll zur Teilnahme motivieren.

„Wir können nur gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft bewältigen. Das gilt in Oberösterreich, Österreich und in Europa. Gerade in turbulenten Zeiten wie den aktuellen ist es wichtig, dass wir das Gemeinsame über das Trennende stellen und wir zusammen für eine bessere Zukunft arbeiten. Der Europatag ist Erinnerung und Auftrag zugleich – zumal in wenigen Wochen die EU-Wahl ansteht, bei der die Weichen neu gestellt werden. Die Europahymne ist ein ganz besonderes Musikstück, das auch im an kulturellen Highlights so reichen Jahr 2024 eine ganz besondere Stellung genießt – das Ensemble des Musikschulwerks verleiht der Hymne noch eine ganz besondere Note. Das ist wirklich ein Erlebnis“, so Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

„2024 ist aufgrund der Parlamentswahl ein besonderes Jahr für Europa. Die größte länderübergreifende Wahl der Welt zeigt eindrücklich auf, wie wir als Kontinent zusammengewachsen sind. Darauf basiert die historisch einmalige Phase des Friedens in unseren Ländern. Ein geeintes Europa, das gemeinsam spricht und handelt, ist angesichts der geopolitischen Lage auch in Zukunft dringend notwendig. Im Landhauspark stand heute eindeutig die Freude an Europa, an der Gemeinschaft von 27 Staaten im Mittelpunkt. Diese wollen wir auch musikalisch zum Ausdruck bringen und daher freut es mich sehr, dass sich das Landesmusikschulwerk wie auch im letzten Jahr bereit erklärt hat, die Europahymne in Form eines Flash Mobs zur Aufführung zu bringen“, so Landtagspräsident Max Hiegelsberger.

„Gerade zum Europatag sollte uns einmal mehr bewusst werden, wie entscheidend die europäische Einigung für den Erhalt unseres Wohlstandes und unserer Sicherheit ist. Die vergangenen 29 Jahre EU-Mitgliedschaft haben für Oberösterreich eine beispiellose wirtschaftliche Entwicklung gebracht. Nach Jahrzehnten im Schatten des Eisernen Vorhangs leben wir heute in der Mitte eines friedlichen und demokratischen Europas“, stellt Wirtschafts- und Europa-Landesrat Markus Achleitner zum diesjährigen Europatag fest. *„Oberösterreich als Exportbundesland Nr.1 hat vom Beitritt Österreichs zur EU am meisten profitiert. Jeder zweite Arbeitsplatz in der oberösterreichischen Wirtschaft hängt direkt oder indirekt am Export. Fast 60 Prozent des oö. Bruttoregionalprodukts werden durch Warenexporte erzeugt – Zahlen, die ohne die Mitgliedschaft in einem der größten Binnenmärkte weltweit undenkbar wären. Gerade auch deshalb braucht es die europäische Einigkeit mehr denn je. Würde es die Europäische Union nicht geben, so müsste man sie heute erfinden“,* so Landesrat Achleitner auch im Hinblick auf die bevorstehende Wahl zum EU-Parlament.

Bereits zum zweiten Jahr erklingt in Linz die Europahymne in neuer Version

Ein Ensemble des Oö. Landesmusikschulwerks hat bereits 2023 am Linzer Hauptplatz eine eigens von Thomas Doss für Blechbläser arrangierte Version der Europahymne zur Uraufführung gebracht. Auch heuer zeigten die Musikerinnen und Musiker an zwei Terminen am Vormittag und Nachmittag ihr Können und begeisterten damit die Zuseherinnen und Zuseher. *„Die Europahymne ist einfach ein Stück europäische Identität und eint uns über Landesgrenzen hinweg. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den jugendlichen*

Musikerinnen und Musikern des Landesmusikschulwerks, die uns wieder eine besondere Freude machen“, so Landtagspräsident Max Hiegelsberger: „Besonders freut es mich auch, dass nicht nur in Linz heute die Hymne erklingt, sondern die 2023 erstmals ins Leben gerufene Aktion sich auch in die Regionen fortsetzt. Die Europahymne ist heute auch in Vöcklabruck, Ried im Innkreis, Leonstein, Steinbach an der Steyr und Ohlsdorf erklungen.“

„Die Oö. Landesmusikschulen beteiligen sich sehr gerne aktiv an der Gestaltung des Europatages und überraschen dabei die Menschen mitten im Alltag. Unvermutet tauchen Musikerinnen und Musiker auf, die ihre Freude am Musizieren spürbar machen und ihre Kurzauftritte in die Europahymne münden lassen. Das ist auch als starkes Signal der Jugend für den Frieden zu verstehen. Musik steht ja für das Verbindende und hilft selbst über Sprachgrenzen hinweg, sich miteinander zu verständigen und zu verstehen. Insofern ist die tagtägliche Arbeit in unseren Schulen ein fortwährendes Friedensprojekt“, führt Karl Geroldinger, Direktor der Oö. Landesmusikschulen, aus.

Aktivitäten und Angebote beim Europatag

Der Landhauspark erstrahlte heute ganz im Glanz der Europäischen Union. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten sich bei den einzelnen Informationsständen über die Europäische Union, die Wahlen zum Europäischen Parlament und zu den verschiedenen Förderprogrammen wie IBW/EFRE & JTF oder Erasmus+ Jugend uvm. informieren. Auch ein süßes Highlight wurde mit dem Gratis-Europa-Eis geboten.

Vorstellung Europe Direct

Das EUROPE DIRECT-Büro des Landes Oberösterreich gehört dem europaweiten Informationsnetzwerk EUROPE DIRECT der Europäischen Kommission an. Mehr als 420 dieser Informationsstellen gibt es in der Europäischen Union, davon 10 in Österreich, eine in Linz mit Sitz im Linzer Landhaus.

Die Angebote dieser Informationsstelle sind u.a. Anfragebeantwortung über verschiedene EU-Themen, eigene Publikationen wie z.B. das Malbuch für Kindergartenkinder „Malen mit EDI“, verschiedene Unterrichtsbroschüren wie „Das Europaspiel“ oder „Auf DU und DU mit Europa“.

EUROPE DIRECT Oberösterreich organisiert auch regelmäßig Informationsveranstaltungen zu aktuellen EU-Themen. Wie etwa die Veranstaltungsreihe „Europa-Cafe“, wo EU-Spezialisten über verschiedene Themen wie Green Deal, Wahlen zum Europäischen Parlament, Digitalisierung und vieles mehr informieren.

Im monatlichen E-Newsletter „EU-Wissen-Aktuell“ von EUROPE DIRECT Oberösterreich werden auch die aktuellen Themen, Veranstaltungen und Ausschreibungen veröffentlicht.

Die neuesten EU-Informationen gibt es auch im Internet auf der gemeinsamen Website des österreichischen EUROPE DIRECT Informationsnetzwerkes: www.europainfo.at.

Heuer finden am 9. Juni die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Österreich ist eines der wenigen Länder, wo bereits mit 16 Jahren gewählt werden darf. Im Juni werden insgesamt 720 EU-Abgeordnete gewählt, 20 davon aus Österreich. Nützliche Informationen zur EU-Wahl finden Sie unter <https://elections.europa.eu/de/>.

Das EUROPE DIRECT Team, Frau Sonja Kiesel und Frau Mag. Brigitte Rudinger (Leiterin von EUROPE DIRECT Oberösterreich) sind gerne für Sie unter europedirect@ooe.gv.at oder persönlich im Landhaus, Landhausplatz 1 für Sie erreichbar.

Rückfragen-Kontakt:

DI Karl-Heinz Schaurhofer, Presse 1. Landtagspräsident

(+43 732) 77 20-111 13, (+43 664) 600 72 11113, karl-heinz.schaurhofer@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at